

Protokoll der 90. Teilkirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024 in der Kirche Gerliswil, Emmenbrücke

Versammlungsbüro: Walter Stucki, Präsident
Rolf Schreuder, Kassier
Andrea Fischer Trüb, Protokoll

Stimmzähler: Ulrich Etter und Hans-Rudolf Salzmann

Es sind 37 stimmberechtigte Personen anwesend, absolutes Mehr 19.

1. Begrüssung / Versammlungsbüro

Präsident Walter Stucki begrüsst alle Anwesenden zur 90. Teilkirchgemeindeversammlung Emmen-Rothenburg. Ein spezieller Dank geht an Pfarrer Lorenz Schilt für die Leitung des Gottesdienstes und an Anne-Martine Hofstetter sowie Marco Brandazza für ihren musikalischen Einsatz an der Harfe und Orgel. Ab Dezember 2024 werden alle Gottesdienste wieder in der frisch renovierten Kirche stattfinden. Die Aussenrenovation, speziell zu erwähnen ist der Turm, wird zeitnah in der Baukommission ein Thema sein.

Ein weiterer Dank geht an Sigrstin Beatrice Maritz, welche 30 Jahre lang für die Teilkirchgemeinde Emmen-Rothenburg da ist. Walter Stucki übergibt ihr ein sinnbildliches Präsent mit den allerbesten Wünschen.

Der Präsident begrüsst folgende Behördenmitglieder, welche an der Versammlung teilnehmen:

- Grosser Kirchenrat: Max Siegrist und Yolanda Stocker
- Synode: Rolf Schreuder, Urs Thumm und Marcel Zürcher
- Synodalrat: Lilli Hochuli
- Mitglieder der Kirchenpflege

Entschuldigt haben sich: Ruth Heimo-Diem

Walter Stucki hält fest, dass die Einladung rechtzeitig versandt wurde. Das Versammlungsbüro besteht von Amtes wegen aus dem Präsidenten Walter Stucki, dem Kassier Rolf Schreuder und der Aktuarin Andrea Fischer Trüb. Stimmberechtigt sind die Mitglieder der Teilkirchgemeinde Emmen-Rothenburg.

Ulrich Etter und Hans-Rudolf Salzmann werden als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 89. TKG-Versammlung vom 10. März 2024 (Nr. 89)

Das Protokoll war auf der Homepage publiziert und im Sekretariat zugänglich. Nach der Genehmigung des Protokolls durch die Kirchenpflege am 7. Mai 2024 wird es auch an der heutigen TKG-Versammlung einstimmig genehmigt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Protokollführerin Andrea Fischer Trüb.

3. Gesamterneuerungswahlen 2025

Am 22. Juni 2025 werden die Mitglieder der Synode, des Grossen Kirchenrates, der Kirchenpflege, der Rechnungskommission und des Urnenbüros der Teilkirchgemeinde Emmen-Rothenburg bestätigt oder neu gewählt. Falls nicht mehr Mitglieder als zu wählende sich zur Verfügung stellen, werden stille Wahlen durchgeführt. Präsident Walter Stucki bedankt sich bei allen, die mithelfen, das kirchliche Leben zu gestalten. An der heutigen Teilkirchgemeindeversammlung wird die Mitgliederzahl der Kirchenpflege für die Amtsperiode 2025-2029 neu festgelegt oder bestätigt. Einstimmig wird die Anzahl von acht Personen von den Anwesenden angenommen.

4. **Nachwahl 2 Mitglieder Urnenbüro**

Da während der Amtsperiode 2021-2025 zwei Mitglieder des Urnenbüros aus der Reformierten Kirche ausgetreten sind, ist eine Nachwahl nötig. Alice Hofer und Christine Toporitschnig stellen sich zur Verfügung und werden für den Rest der Amtsperiode 2021-2025 einstimmig von den Anwesenden gewählt. Walter Stucki bedankt sich und gratuliert den Gewählten.

5. **Rückblick und Ausblick (Generationenkirche)**

Daniel Rüegg präsentiert mit einem Foto Rückblick ein paar Anlässe, Gottesdienste im Jahre 2024. Einzelne davon erwähnt er zusammen mit einem passenden Foto: «jährliches Krippenspiel durch Claudia Speiser in der Kirche Gerliswil, Weihnachtseinstimmung durch Daniel Rüegg, Orgelmusik durch Eva und Marco Brandazza, offene Weihnachtsfeier in der Kirche St. Maria, Schweigen für den Frieden auf der alten Holzbrücke in Rothenburg, ökumenischer Faschnachts-Gottesdienst in der Kirche Bertiswil mit Lorenz Schilt, Gottesdienst Brot für alle / HEKS in der Kirche Meierhöfli mit den Suppenköchinnen Fränzi Vögeli und Yvonne Schreuder, Konfirmation mit 7 Jugendlichen zum Thema «Zeit» durch Claudia Speiser und den Musikanten Peter Wespi und Walter von Ah. Feld-Gottesdienst im Riffig, Konzerte des Mix-Up Chores im Meierhöfli, ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Maria mit Ulrike Zimmermann und Claudia Speiser sowie Klara und Hans Stucki als Kochteam, Schulstart-Gottesdienst im Begegnungszentrum Burghügel in Rothenburg, Gottesdienst durch Markus Brunner mit den Örgelfründe, Bettag im Le Théâtre, Gersag und in der Kirche St. Barbara, Rothenburg, Erntedank-Gottesdienst durch Daniel Rüegg in der Kath. Kirche Gerliswil, regelmässige Gottesdienste in den Betagtenzentren Emmenfeld, Alp und Fläckematte, Seniorennachmittage mit interessanten Vorträgen und Ausflügen begleitet vom Seniorenteam, Seniorenferien nach Bad Wörishofen, monatlicher gedeckter Tisch mit diversen KöchInnen, Apérotrëff mit ausgewählten Themen, monatliches Bibelteilen in der Kirche Gerliswil sowie im Burghügel, Begegnungen beim Kaffee und Schwatz, Spielnachmittage durch Daniela Häberli, Stricken mit Therese Rüegg, Tauf-erinnerungs-Gottesdienst mit Claudia Speiser, Kerzenziehen unter der Leitung von Hanni Wassmer – dieses Jahr neu mit Regula Stocker, jährlicher Ewigkeitssonntag im Meierhöfli, drei Info-Anlässe anlässlich der Generationenkirche unter der Leitung von Miriam Albisetti.

Weiter erwähnt Daniel Rüegg: Fränzi Vögeli engagiert sich ab 1.7.2024 als neue Sigristin im Burghügel, Claudia Speiser leitet neu mit Sibylle Schopfer den Konfunterricht, Pfarrer Lorenz Schilt übernimmt bis ins 2025 die Vakanz Pfarrschaft, eindruckliche Kirchenpflege-Retraite in Vitznau mit anschliessendem Mittagessen bei Lorenz Schilt, Dank an Andrea Fischer für ihre administrative und kreative Unterstützung in der Vakanz, zum Abschluss herzlichen Dank an Sigristin Beatrice Maritz für 30 Jahre im Dienste der Reformierten Kirche Emmen-Rothenburg.

Das Seniorenteam wird am Freitag, 13. Dezember 2024, bei der Weihnachtseinstimmung in der neu renovierten Kirche Gerliswil verabschiedet. Den jahrzehntelangen grossen und liebevollen Einsatz als GastgeberInnen unzähligen Anlässen wird verdankt und das Team verabschiedet. Gleichzeitig wird an Maria Peter, welche am 9. November verstorben ist, gedacht. Sie gehörte bis zum Schluss dem Seniorenteam an.

Claudia Speiser, welche den Prozess der Generationenkirche mit Miriam Albisetti von der Beratungsfirma Kontextplan betreut, ist guten Mutes. Es fanden drei Info-Anlässe mit worldcoffees in den drei Kirchen statt. Es nahmen jeweils ca. 15 Personen daran teil und diskutierten angeregt zusammen. Da in Zukunft weniger Geld zur Verfügung stehen wird, ist vermehrt Kreativität gefragt.

Kirche Meierhöfli: Thema: «Kirche ohne Haus?! Wie kann Kirche im Quartier präsent sein?» Folgende Inputs kamen unter anderem zusammen: Berg-Gottesdienst, z.B. auf dem Sedel, Grillfest, Familienpicknick, Bibellesen. Zwitscherbar, Gottesdienst im Freibad (Park), Trauerkaffee, alte Turnhalle «Kulturhalle Meierhöfli», der Mittagstisch ist ein grosses Bedürfnis.

Begegnungszentrum Burghügel: Thema «Auf welche Weise soll Kirche in Rothenburg zukünftig gestaltet werden?» Folgende Inputs kamen unter anderem zusammen: Oeki als Gemeinschaftsraum, evtl. Burghügel mit Katholiken teilen, falls kein Platz im Pfarreiheim, evtl. Rest. Bären für Kaffee und Schwatz, Stand Pfarramt um Reformierte kennenzulernen, Raum für Unterricht und Zusammentreffen wird gesucht, Familienarbeit und Unterricht muss weiter gestärkt werden.

Ulrich Etter bedankt sich für den interessanten Infoanlass mit integrierter Diskussion und sieht einen Lichtstrahl in Rothenburg. Walter Stucki bekräftigt, dass in Punkto Unterricht und Familienarbeit zeitnah eine Lösung gesucht wird.

Kirche Gerliswil: Thema: «Begegnungsort und Beteiligungskirche: Was ist neu daran?» Niederschwellige Angebote, Kirche wird renoviert, beim Eingang ein «Kafi» evtl. mit Kuchenessen durch Leitung mit Seelsorge und Personen im Pool, offene Kirche für alle Personen, beim Repaircafé sind bereits Personen angefragt und interessiert. Viele Ideen sind in der Planung 2024, welche in den Jahren 2025/26 umgesetzt und ausprobiert werden. Der offizielle Start wird im Jahr 2027 erfolgen.

6. Budget 2025

Das Budget 2025 ist auf der Homepage der TKG Emmen-Rothenburg publiziert worden und liegt an der heutigen Kirchgemeindeversammlung mit dem Protokoll der letzten KGV-Sitzung auf. Rolf Schreuder, Kirchenpflege Ressort Finanzen, erklärt das Budget 2025, welches grösstenteils an die letztjährigen angepasst ist. Einige Erklärungen zu den Zahlen:

- Auf der Ertragsseite stehen für das Jahr 2025 CHF 154'894.-- zur Verfügung
- Kleinere Abweichungen im «Aufwand Behördenmitglieder» und «Verwaltungsaufwand»
- Bei «Gemeindeleben und Diakonie» ist der grössere Aufwand um CHF 10'000.-- mit der Umsetzung der Generationenkirche zu erklären
- Das Budget zeigt einen Mehraufwand von CHF 6'306.--, welcher vom Eigenkapital der Teilkirchgemeinde aufgefangen wird

Präsident Walter Stucki bedankt sich bei Rolf Schreuder für die gute Betreuung der Finanzen. Das Budget 2025 wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

7. Verschiedenes

Da keine Fragen von den Anwesenden im Raum stehen, schliesst Präsident Walter Stucki die 90. Teilkirchgemeindeversammlung. Er wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit bei guter Gesundheit.

Ende der Versammlung: 11.30 Uhr

Für das Präsidium:

Die Aktuarin:

Walter Stucki

Andrea Fischer Trüb